

Kaderbildungskriterien 2018

Die Kaderkriterien für den ABC Kader Trial wurden 2018 überarbeitet und in der nachfolgenden Form Kommission Trial des BDR am 20.01.2018 verabschiedet.

Der BDR ist ein Fachverband, der dem Dachverband DOSB untergeordnet ist, daher wurde der Kader in einzelnen Formalitäten an allgemeine Grundsätze des DOSB angepasst. Aus diesem Grund gibt es ab diesem Jahr einen Nationalkader, der primär die Vorjahresergebnisse berücksichtigt und seine Gültigkeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 hat. Aus diesem Nationalkader werden die jeweiligen Wettkampfkader gebildet.

Die Kriterien für die Wettkampfkader werden am 01.03.2018 veröffentlicht.

Die EM und WM Wettkampfkader werden am 01.06.2018 bzw. 01.08.2018 veröffentlicht.

Generell richtet sich die Nominierung aus dem Nationalkader in die Wettkampfkader nach den Leistungen, die bis zur Veröffentlichung des jeweiligen Wettkampfkaders erbracht wurden.

Ausnahme 1:

Die Aufsteiger von der Junioren- in die Eliteklasse werden nicht nur anhand dieser Kriterien beurteilt, sondern erhalten – anhand ihrer Vorjahresergebnisse – eine Kadernominierung durch eine individuelle Leistungsbeurteilung durch den Nationaltrainerstab. Neben den unten aufgeführten Kriterien entscheidet, insbesondere für die Auswahl des Wettkampfkaders, auch der Direktvergleich zwischen den Fahrern. Für den Direktvergleich werden grundsätzlich die Deutsche Meisterschaft und internationale Wettkämpfe herangezogen.



Ausnahme 2:

Die Kommission behält sich vor in besonderen Fällen Entscheidungen zu treffen, die von den unten aufgeführten Kriterien abweichen können. Dies kann u.a. der Fall sein, wenn ein langjähriger Kaderfahrer durch Verletzung für eine gewisse Zeit ausfällt, dadurch die Kriterien nicht vollständig erfüllen konnte, aber mit seiner baldigen Wiederkehr auf das Ausgangsniveau zu rechnen ist. Ein weiterer Ausnahmefall könnte z.B. das Erscheinen eines Newcomers sein, der im Direktvergleich nachweislich besser ist als ein Kaderfahrer seiner Kategorie.

Die finanzielle Unterstützung wird ausschließlich den Fahrer/innen der jeweiligen Wettkampfkader entsprechend ihrer Einstufung in A-B-C gewährt. Die finanzielle Unterstützung des Juniorenkaders ist analog zu der des entsprechenden Elitekaders.

Ergänzt werden die offiziellen BDR Wettkampfkader mit Nachrückern, die bei Ausfall eines besser platzierten BDR Wettkampfkadersportlers nachrücken können. Zu Kaderveranstaltungen & Trainingsmaßnahmen werden alle Kadersportler einschließlich der Nachrücker eingeladen.

Die nachfolgend aufgeführten Kriterien regeln ausschließlich die Nominierung für den Nationalkader.



Nationalkaderkriterien

Elite A Kader (20“ und 26“)

DM Top 3 und zwei Top 6 Platzierungen aus EM, WC oder WM

Elite B Kader (20“ und 26“)

DM Top 6 und zwei Top 25 Platzierungen aus EM, WC oder WM

Elite C Kader (20“ und 26“)

DM Top 15 und zwei Top 40 Platzierungen aus EM, WC oder WM

Damen A Kader

DM Top 2 und zwei Top 6 Platzierungen aus EM, WC oder WM

Damen B Kader

DM Top 4 und zwei Top 12 Platzierungen aus EM, WC oder WM

Damen C Kader

DM Top 8 und zwei Top 20 Platzierungen aus EM, WC oder WM

C Junioren (A) Kader (20“ und 26“)

Junioren DM Top 2 oder Jugend DM Platz 1 und zwei intern. Platzierungen aus:
Top 3 WYG, Top 6 Junioren EM, Top 25 WC oder Top 6 Junioren WM

C Junioren (B) Kader (20“ und 26“)

Junioren DM Top 4 oder Jugend DM Top 2 und zwei intern. Platzierungen aus:
Top 12 WYG, Top 10 Junioren EM, Top 40 WC oder Top 10 Junioren WM

C Junioren (C) Kader (20“ und 26“)

Junioren DM Top 6 oder Jugend DM Top 3 und zwei intern. Platzierungen aus:
Top 18 WYG, Top 15 Junioren EM, Top 52 WC oder Top 15 Junioren WM

Kriterien Nachwuchskader World Youth Games (WYG)

Der WYG-Kader 2018 wird entsprechend den Ergebnissen des Deutschen Trialpokals 20“ bzw. der Deutschen Meisterschaft 26“ sowie den UCI Registrationsrichtlinien von der Trial-Kommission festgelegt und enthält insgesamt maximal 30 Fahrer.

Klassen U11 (Poussins), U13 (Benjamins) und Mädchen 9 bis 11 Jahre (Youth Girls):

Die Fahrer/innen der Plätze 1 und 2 des Deutschen Trialpokals 20“ sind fest für den WYG-Kader nominiert.

Über die Besetzung der weiteren verfügbaren WYG-Startplätze entscheidet die Kommission und das Trainerteam. Entsprechend ihrer Leistungseinschätzung können weitere Fahrer/innen, aus den Plätzen 3-5 des Deutschen Trialpokals 20“, nominiert werden. Ergebnisse von Wettkämpfen die zwischen dem Deutschen Trialpokal 20“ und dem WYG-Kadertraining stattfinden, können in die Entscheidungsfindung einfließen. Die finale Nominierung erfolgt spätestens beim WYG-Kadertraining.

Klasse Mädchen 12 bis 15 Jahre (Girls), Schüler (Minimes) und Jugend (Cadets):

Die Fahrer/innen der Plätze 1 und 2 des Deutschen Trialpokals 20“ sind fest für den WYG-Kader nominiert.

Über die Besetzung der weiteren verfügbaren WYG-Startplätze entscheidet die Kommission und das Trainerteam. Entsprechend ihrer Leistungseinschätzung können weitere Fahrer/innen, aus den Plätzen 3-5 des Deutschen Trialpokals 20“ sowie den Plätzen 1-5 der DM 26“ (da sich aus den Klassen Mädchen 12 bis 15 Jahre, Schüler und Jugend hier ebenfalls WYG-Starter qualifizieren können) nominiert werden. Ergebnisse von Wettkämpfen die zwischen dem Deutschen Trialpokal 20“/DM 26“ und dem WYG-Kadertraining stattfinden, können in die Entscheidungsfindung einfließen. Die finale Nominierung erfolgt spätestens beim WYG-Kadertraining.

Die Rankingliste, wie auch das Zukunftspotenzial einzelner Starter, wird von der Trial-Kommission und dem Trainerteam bei der Kaderbildung ebenfalls berücksichtigt.

Ergänzt wird der Nachwuchskader der World Youth Games mit Nachrückern, die bei Ausfall eines besser platzierten BDR Wettkampfkadersportlers nachrücken können. Zu Kaderveranstaltungen und Trainingsmaßnahmen werden alle Kadersportler einschließlich der Nachrücker eingeladen.

Die Kommission behält sich vor in besonderen Ausnahmefällen Entscheidungen zu treffen, die von den oben aufgeführten Kriterien abweichen können. Dies kann u.a. der Fall sein, wenn ein langjähriger Kaderfahrer durch Verletzung für eine gewisse Zeit ausfällt, dadurch die Kriterien nicht vollständig erfüllen konnte, aber mit seiner baldigen Wiederkehr auf das Ausgangsniveau zu rechnen ist. Ein weiterer Ausnahmefall könnte z.B. das Erscheinen eines Newcomers sein, der im Direktvergleich nachweislich besser ist als ein Kaderfahrer seiner Kategorie.